

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



Akademie Ländlicher Raum
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Das Veranstaltungsprogramm der Akademie orientiert sich an aktuellen und für den Ländlichen Raum bedeutenden Themen. Es will informieren und zur Auseinandersetzung mit der Situation des Ländlichen Raums anregen. Daher ist die Akademie bemüht, sich nicht nur auf einzelne Schwerpunkte zu beschränken, sondern politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Themen als Elemente ganzheitlicher Strukturen zu begreifen.

Mit ihrem Bildungsangebot möchte die Akademie zur Stärkung des Ländlichen Raums als eigenständigem Lebensraum beitragen und Impulse für Initiativen und Projekte geben. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit informiert sie über Programme und Fördermaßnahmen der Landesregierung.

Die Akademie kommt zum Bürger

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine „fliegende Bildungseinrichtung“. Alle Veranstaltungen werden dezentral in den verschiedenen Gemeinden Baden-Württembergs angeboten.

In Kooperation mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung veranstaltet die Akademie vor Ort Symposien und Seminare, Exkursionen und Fachtagungen sowie Vortragsveranstaltungen und Expertenrunden. Zudem unterstützt sie die vielfältige Bildungsarbeit freier Träger im Ländlichen Raum.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-0
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de

Streuobst schafft regionale Identität Kommunale Ansätze für Baden-Württemberg



Tagung | 17. April 2008
Urbach, Auerbachhalle

Streuobst schafft regionale Identität: Kommunale Ansätze für Baden- Württemberg

Streuobstwiesen, vor allem in ihrer traditionellen Nutzungsform, prägen in weiten Teilen Baden-Württembergs unsere schöne Landschaft und verdienen aus landschaftsästhetischen und landeskulturellen Gesichtspunkten besondere Beachtung. Zunehmend erkennen Gemeinden, Landkreise und die unterschiedlichsten Organisationen, wie wichtig Streuobstwiesen sind. Der Rems-Murr-Kreis hat sich mit der „Initiative Streuobst“ zum Ziel gesetzt, diese ökologisch wertvollen Landschaften zum Wohle aller Bürger zu erhalten. Unter Einbindung von Kommunen, Landwirten, Vereinen und Verbänden befinden sich die Streuobstbestände der Region auf dem besten Weg, im Bewusstsein der Bevölkerung zum unverzichtbaren Bestandteil der Gemeinden zu werden.

Auf der Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Rems-Murr-Kreis, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum sollen beispielhafte Modelle mit unterschiedlichsten Lösungsansätzen vorgestellt werden. Damit bietet sich anderen Regionen und Gemeinden in Baden-Württemberg die Chance, sich mit besonders gelungenen und bewährten Maßnahmen zum Streuobsterhalt auseinander zu setzen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit gegeben, sich bei den ausstellenden Fachfirmen, Organisationen, Verbänden und der Verwaltung gezielt Informationen zu besorgen. Der Blick auf Regionen außerhalb Baden-Württembergs soll das mögliche Entwicklungspotential des Streuobstes im gastronomischen und touristischen Bereich aufzeigen und Visionen in den Köpfen der Bewohner für ihre eigene Heimat entstehen lassen.



Programm

09.30 Begrüßung

Carina Albrecht, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Bürgermeister Jörg Hetzinger, Urbach

Landrat Johannes Fuchs, Rems-Murr-Kreis

Regierungspräsident Johannes Schmalzl,
Regierungspräsidium Stuttgart

10.00 Streuobst: Reichtum für das Land?

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL,
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg

10.30 Aktuelle Entwicklung des baden-württembergischen Streuobstbestandes und Bedeutung der Streuobstwiesen für die Gemeinden

Prof. Dr. Christian Küpfer, Hochschule für Wirtschaft
und Umwelt Nürtingen-Geislingen

11.00 Kaffeepause

11.30 Streuobstinitiative im Rems-Murr-Kreis: Best Practice aus den Modellgemeinden

Erster Landesbeamter Bernd Friedrich,
Rems-Murr-Kreis

Albert Dietz, Aspach

Reiner Rabenstein, Berglen

Erster Beigeordneter Hans König, Kernen

Bürgermeister Jörg Hetzinger, Urbach

Bürgermeister Ian Schölzel, Weissach im Tal

12.30 Mittagessen

Informationsstände und Vorführungen

Moderation

Abteilungsleiter Dr. Kurt Mezger,
Regierungspräsidium Stuttgart

14.00 Blick über Baden-Württemberg hinaus

Rhönerlebnis

Jürgen Krenzer, Rhönschaf-Hotel „Krone“ &
Rhöner „Schau-Kelterei“ Ehrenberg-Seiferts

Maike Pfannmüller, Rhöner Apfelinitiative e.V.
Ehrenberg-Seiferts

Fränkische Moststraße

Ute Vieting, Entwicklungsgesellschaft Region
Hesselberg mbH Unterschwaningen

15.00 Aussprache

15.30 Tagungsende

15.40 Möglichkeit zur Exkursion ins Streuobstgebiet von Urbach



Tagungsort

Auerbachhalle, Seebrunnenweg 15, 73660 Urbach

Tagungsbeitrag

25,00 Euro (inkl. Mittagessen und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Kommunen, Behörden, Verbände, Wirtschaftsförderung
und Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg,
Rems-Murr-Kreis, Regierungspräsidium Stuttgart,
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-
Württemberg

Informationsstände im Foyer

Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V., Landesverband
Württemberg

Bund Naturschutz Alb-Neckar (BNAN) e.V.,
Arbeitsgruppe Remstal

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-
Geislingen, Fachgebiet Landschaftsplanung

Hochstamm e.V., Urbach

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB), Bavendorf

Kooperationspartner Rems-Murr-Apfelsaft

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft
Baden-Württemberg (LOGL) e.V. in Zusammenarbeit mit
Kreisobstbauverband Waiblingen e.V. und Baum- und
Fachwartvereinigung Rems-Murr e.V.

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Ortsgruppen
Schorndorf und Umgebung / Rudersberg

Verwaltung für Flurneuordnung und Landentwicklung
Baden-Württemberg



Vorführung von Maschinen und Geräten zur Streuobstpflge im Außenbereich

Bäuerle Obsttechnik und Landmaschinen, Burgstetten

Feucht-Obsttechnik, Burgstetten

Krauß Maschinenbau, Auenwald

Schwarz Landtechnik-Ökotech, Aspach

Anmeldung

Streuobst schafft regionale Identität: Kommunale Ansätze für Baden-Württemberg

Tagung am 17. April 2008, Urbach, Auerbachhalle

N A M E, V O R N A M E

I N S T I T U T I O N

S T R A ß E

P L Z, O R T

T E L E F O N

T E L E F A X

E M A I L

U N T E R S C H R I F T

An der Exkursion ins Streuobstgebiet von Urbach

..... nehme ich teil

..... nehme ich nicht teil

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der
Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des
Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 10. April 2008 eine
schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum
eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteil-
nahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung not-
wendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verar-
beitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir die Adresse zum
Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem
erstellen wir für die Tagungsmappen Teilnehmerlisten. Mit der
Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.